

II - 8690 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4256/1J

1989-09-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Dr. Partik-Pablé, Ofner,  
Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend den Stand der Ermittlungen gegen Herrn Z.

Das Landesgericht für Strafsachen Innsbruck hat Herrn Karl Ausserer wegen seiner Mitwirkung an Sprengstoffanschlägen in Südtirol verurteilt. Eine besondere Beachtung verdient im Rahmen dieses Strafverfahrens jedoch die Aussage des Herrn Z., der wegen diverser Straftaten in Italien bereits mehrfach rechtskräftig verurteilt worden ist. So hat Herr Z. anlässlich seiner Einvernahme vor dem Landesgericht Innsbruck ausgesagt, daß er sich mit Mitarbeitern des italienischen Geheimdienstes am Brenner getroffen habe, um seine Rückkehr nach Südtirol vorzubereiten.

Da der Kontakt des Herrn Z. mit dem italienischen Geheimdienst gewiß einer sicherheitspolizeilichen Überprüfung unterzogen worden ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Liegen Erkenntnisse oder Verdachtmomente vor, daß Herr Z. für italienische Geheimdienste tätig sein könnte?
- 2) Gibt es Verdachtmomente hiefür, daß Herr Z. sich als Anstifter des verurteilten Karl Ausserer in Absprache und Zusammenarbeit mit dem italienischen Geheimdienst betätigt hat?
- 3) Welche Maßnahmen wurden im vorliegenden Fall seitens Ihres Ressorts getroffen, um allfällige Tätigkeiten dieser Art zum Nachteil Österreichs und Südtirols zu unterbinden?